

Gear View Basic

Benutzerhandbuch

Version: 2.3.0

Verfasst von: Product Knowledge, R&D

Datum: Wednesday, October 19, 2016

LX-DOC-GVB2.3.0-UH-DE-REVA

Australian Sponsor

Emergo Australia
Level 20 Tower II
Darling Park 201 Sussex Street
Sydney, NSW 2000 Australia



EMERGO EUROPE

Molenstraat 15
2513 BH, The Hague
The Netherlands



Lexmark Enterprise Software, LLC

4309 Hacienda Drive, Suite 500
Pleasanton, CA 94588 USA

© 2016 Lexmark. Alle Rechte vorbehalten. Lexmark ist eine Marke von Lexmark International, Inc. und ist in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern registriert. Alle sonstigen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Lexmark darf kein Teil dieser Veröffentlichung reproduziert, gespeichert oder übertragen werden.

Inhalt

Was ist Gear View Basic?	5
Gear View Basic starten	5
Anzeigestatus der Standardgruppe 600x ändern	5
Standard-Ladeoption für private Tags ändern	5
Standard-GSPS-Anzeigestatus ändern	6
Studie auf der Registerkarte „Patientenliste“ öffnen	6
Sprache ändern	6
Was sind Patientenregisterkarten?	7
Was ist ein Untersuchungs-Kopfbereich?	7
Serien in Ansichtsfenstern öffnen	7
Serien verknüpfen	8
Durch Bilder und Seiten in einer einzelnen Serie blättern	8
Durch Bilder unterschiedlicher Serien blättern	8
Zwischen verknüpften Mammographieserien wechseln	8
Textüberlagerungen ausblenden	9
Schriftgröße in einem „Structured Report“ ändern	9
Scoutlinien anzeigen	9
Bilddetails anzeigen	9
Window/Level anpassen	10
Bilder vergrößern oder verkleinern	10
Bild schwenken	10
Objekte in einem Bild messen	10
Pixelwert messen	11
Winkel messen	11
Krümmungswinkel messen	11
Untersuchungsbereich (ROI) messen	11
Graustufenbild invertieren	12
Bild spiegeln oder drehen	12
Kachel-Layout anzeigen	12
Präsentationsstatus in Graustufen anzeigen	13
Voreinstellung Window/Level anwenden	13

Voreinstellungen Window/Level bearbeiten	13
Bildbearbeitungen rücksetzen	14
Dateien in höchster Qualität laden	14
Bild drucken	14
Bild oder Serie exportieren	14
Tastaturbefehle	15
Tastaturbefehle für Voreinstellungen Window/Level	15
Andere Tastaturbefehle	15

Was ist Gear View Basic?

Gear View Basic ist ein kleines DICOM-Anzeigeprogramm, mit dem Patienten und Gesundheitspersonal auf einfache Weise medizinische Bilder und entsprechende Ergebnisse anzeigen können. Sie können das Gear View Basic Programm auf CDs, DVDs oder USB-Sticks brennen bzw. speichern, um stets vollständige und portable Krankenakten zur Verfügung zu haben. Gear View Basic ist nicht für den diagnostischen Einsatz vorgesehen.

Gear View Basic starten

Führen Sie folgende Schritte aus, um Gear View Basic zu starten.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
 - Legen Sie die CD oder ein anderes Medium, das die Studien enthält in ein Laufwerk am PC ein bzw. schließen Sie es an einem Anschluss an.
 - Navigieren Sie zu dem Ordner mit den Studien und doppelklicken Sie auf die Datei **start.hta**.
2. Klicken Sie auf **BILDER ANZEIGEN**.
3. Wenn das Dialogfeld **Verschlüsselungskennwort** angezeigt wird, geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort ein, das erstellt wurde, als die Studien auf das Medium gebrannt bzw. gespeichert wurden, und führen Sie anschließend eine der folgenden Aktionen aus.
 - Klicken Sie zum Anzeigen der Studien auf **Anzeigen**.
 - Um die Studien zu entschlüsseln und in einen Ordner Ihrer Wahl zu kopieren und dann das Programm zu verlassen, klicken Sie auf **Exportieren**.

Note: Nach dem Export besitzen die Studien das DICOM-Format und stehen zum Import in PACS zu Verfügung.

Wenn Sie die Studien anzeigen, entschlüsselt Gear View Basic die Studien, kopiert sie vom Medium in den Ordner, in dem Gear View Basic installiert wurde und öffnet sie dann auf Patientenregisterkarten.

Anzeigestatus der Standardgruppe 600x ändern

Führen Sie folgende Schritte aus, um Überlagerungen der Gruppe 600x anzuzeigen.

1. Öffnen Sie in Windows die Datei [Laufwerk:]{Gear View Basic-Ordner}\config\options.xml in einem XML-Editor.
2. Geben Sie zwischen <AllowCADOverlays> und </AllowCADOverlays> **Yes** oder **No** ein.
3. Speichern Sie die Datei und verlassen Sie anschließend den Editor.

Standard-Ladeoption für private Tags ändern

Sie können Gear View QC so konfigurieren, dass das Laden privater Tags übersprungen wird. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Standard-Ladeoption für private Tags zu ändern.

1. Öffnen Sie in Windows die Datei [Laufwerk:]{Gear View Basic-Ordner}\config\options.xml in einem XML-Editor.

2. Geben Sie zwischen den Tags `<SkipPrivateGroups>` und `</SkipPrivateGroups>` **Yes** oder **No** ein.
3. Speichern Sie die Datei und verlassen Sie anschließend den Editor.

Standard-GSPS-Anzeigestatus ändern

Führen Sie folgende Schritte aus, um im Untermenü „Präsentation“ Graustufen-Präsentationsstatus anzuzeigen oder zu verbergen.

1. Öffnen Sie in Windows die Datei [Laufwerk:]{Gear View Basic-Ordner}\config\options.xml in einem XML-Editor.
2. Geben Sie zwischen den Tags `<AllowGSPS>` und `</AllowGSPS>` **Yes** oder **No** ein.
3. Speichern Sie die Datei und verlassen Sie anschließend den Editor.

Studie auf der Registerkarte „Patientenliste“ öffnen

Die Registerkarte „Patientenliste“ ist der Hauptbildschirm und listet alle verfügbaren Patienten und Studien auf. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um eine Studie zu öffnen.

- Um alle Studien eines einzelnen Patienten zu öffnen, doppelklicken Sie auf dessen Namen.
- Um nur eine Studie zu öffnen, öffnen Sie die Strukturansicht eines Patienten und doppelklicken Sie anschließend auf den Namen der Studie, die Sie öffnen möchten.

Result Die Studie wird auf einer Patientenregisterkarte geöffnet.

Sprache ändern

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** und anschließend auf **Sprache**.
2. Klicken Sie im Untermenü **Sprache** auf eine Sprache.

Was sind Patientenregisterkarten?

Patientenregisterkarten zeigen die Bilder in Patientenstudien an. Eine Patientenregisterkarte öffnet sich, wenn Sie auf einen Patienten, eine Studie oder eine Serie auf der Registerkarte „Patientenliste“ doppelklicken. Sie können abhängig vom Speicher Ihres PCs beliebig viele Patientenregisterkarten gleichzeitig öffnen. Die verschiedenen Studien auf einer Patientenregisterkarte sind über die Symbole des Untersuchungsverlaufs oben am Bildschirm erreichbar. Die Symbole werden chronologisch angezeigt mit den aktuellsten Studien an erster Stelle. Jede horizontale Zeile mit Miniaturbildern auf einer Patientenregisterkarte entspricht einer Studie und jedes Miniaturbild in einer Studie besteht aus einer Serie von einem oder mehreren Bildern.

Was ist ein Untersuchungs-Kopfbereich?

Der Untersuchungs-Kopfbereich ist das schwarze Feld links neben dem ersten Miniaturbild, das die Untersuchungsdaten wie Datum/Uhrzeit und Name der Untersuchung enthält. Auf einer Patientenregisterkarte sind alle Informationen einer Studie in einer horizontalen Zeile angegeben: der Untersuchungs-Kopfbereich und rechts davon alle Miniaturbilder der Serien. Klicken Sie zum Öffnen eines Kontextmenüs mit Befehlen, die an anderer Stelle in diesem Handbuch beschrieben werden, mit der rechten Maustaste auf den Untersuchungs-Kopfbereich.

Serien in Ansichtsfenster öffnen

Sie können eine Serie in einem geteilten oder Vollbild-Ansichtsfenster öffnen. Geteilte Ansichtsfenster sind praktisch, um zwei verschiedene Serien oder zwei verschiedene Bilder aus derselben Serie zu vergleichen. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um eine Serie in einem geteilten oder einem Vollbild-Ansichtsfenster zu öffnen.

- Um die Serie in einem Vollbild-Ansichtsfenster zu öffnen, doppelklicken Sie auf ein Miniaturbild, oder klicken Sie unten am Miniaturbild auf die Schaltfläche Vollbild .
- Um die Serie in einem geteilten Ansichtsfenster zu öffnen, klicken Sie auf die Vergleichen-Schaltfläche .
- Um zwei Serien nebeneinander in geteilten Ansichtsfenster zu öffnen, klicken Sie auf die Vergleichen-Schaltfläche im ersten Miniaturbild und anschließend auf ein zweites Miniaturbild.

Serien verknüpfen

Wenn Sie zwei Serien in geteilten Ansichtsfenstern öffnen, wird ihr Bildlaufverhalten standardmäßig „verknüpft“, wenn: 1) die Serien aus der gleichen Studie stammen; und 2) die Serien auf der gleichen Ebene liegen (wie durch die entsprechenden DICOM-Patientenausrichtungs-Tags bestimmt). Wenn Gear View Basic zwei Serien verknüpft, führt dies dazu, dass bei einem Bildlauf in einer Serie auch in der anderen Serie ein Bildlauf ausgeführt wird. Der Bildlauf in der zweiten Serie weitestgehend bis zu demselben Punkt der ersten Serie ausgeführt wird. Zur Erkennung verknüpfter Serien zeigt Gear View Basic das Wort „Verknüpft“ unten links bei jeder Serie an.

Durch Bilder und Seiten in einer einzelnen Serie blättern

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um durch Bilder oder Seiten in Miniaturbilder oder Ansichtsfenstern zu blättern.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Wiedergabe.
- Zeigen Sie mit dem Cursor auf die Serien und drehen Sie dann am Mousrad.
- Drücken Sie auf der Tastatur auf C.
- Ziehen Sie den Abspielregler.
- Klicken Sie beim Betrachten von MPEG-Dateien auf < oder >, um das vorige oder das nächste Bild anzuzeigen.
- Klicken Sie beim Betrachten eines Strukturberichts oder einer eingebetteten PDF auf < oder >, um die vorige oder die nächste Seite anzuzeigen.

Durch Bilder unterschiedlicher Serien blättern

Führen Sie folgenden Schritt aus, um durch die Serien einer geöffneten Studie in einem Ansichtsfenster zu blättern.

- Drücken Sie die Taste PFEIL NACH LINKS oder PFEIL NACH RECHTS.

Zwischen verknüpften Mammographieserien wechseln

Wenn Sie Mammographie-Studien (Modalität = MG) in einem geteilten Ansichtsfenster anzeigen, können Sie zu den beiden nächsten oder vorigen verknüpften Mammographie-Serien mit übereinstimmender Lateralität wechseln (zum Beispiel RMLO/LMLO bis RCC/LCC). Führen Sie dazu folgenden Schritt aus.

- Drücken Sie die Taste PFEIL NACH LINKS oder PFEIL NACH RECHTS.

Textüberlagerungen ausblenden

Sie können Textüberlagerungen ausblenden, um eine übersichtlichere Ansicht zu erhalten.

- Führen Sie folgende Aktionen aus, um Textüberlagerungen auszublenden.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild oder eine offene Serie und klicken Sie anschließend auf Text ein/aus.
 - Klicken Sie auf ein Miniaturbild oder eine offene Serie und drücken Sie anschließend auf der Tastatur auf A.

Schriftgröße in einem „Structured Report“ ändern

Sie können die Schriftgröße eines „Structured Report“ während der Anzeige ändern, diese Änderung jedoch nicht speichern. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Schriftgröße zu ändern.

1. Öffnen Sie einen „Structured Report“ in einem geteilten oder Vollbild-Ansichtsfenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen „Structured Report“ und führen Sie anschließend eine der folgenden Aktionen aus.
 1. Klicken Sie zum Vergrößern der Schriftgröße auf **Größere Schrift**.
 2. Klicken Sie zum Verkleinern der Schriftgröße auf **Kleinere Schrift**.

Note: Sie können diese Aktion je nach Bildeigenschaften mehrere Male wiederholen.

Scoutlinien anzeigen

Wenn Sie Scoutlinien aktivieren, werden diese in einer oder mehreren Serien angezeigt, die sich senkrecht zur Serie befindet bzw. befinden, auf die Sie mit dem Cursor zeigen. Führen Sie folgenden Schritt aus, um Scoutlinien anzuzeigen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild oder eine offene Serie und klicken Sie anschließend auf Scout ein/aus.

Bilddetails anzeigen

Die Bildern enthalten eingebettete DICOM-Felder mit Informationen über den Patienten, auf den sich die Bilder beziehen. Führen Sie folgende Schritte aus, um diese Informationen anzuzeigen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie und klicken Sie anschließend auf **Bilddetails**.
2. Um nur benutzerspezifische Details anzuzeigen, markieren Sie im Dialogfeld **Bilddetails** das Kontrollkästchen **Private Gruppen anzeigen**.
3. Führen Sie folgende Teilschritte aus, um ein spezifisches Tag zu finden.
 1. Geben Sie im Feld **Suchen** das Tag, seine Beschreibung oder seinen Wert vollständig oder teilweise ein.
 2. Klicken Sie auf **Nächste suchen**.

Window/Level anpassen

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Window- oder Level-Einstellung einer Serie anzupassen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **Window/Level**.

Der Cursor ändert sich zum Window/Level-Cursor.

2. Ziehen Sie den Cursor horizontal oder vertikal über ein Bild oder eine Miniaturansicht, um den Window- oder Level-Wert anzupassen.

Bilder vergrößern oder verkleinern

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild oder eine offene Serie, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **Zoom**.

Der Cursor verändert sich zum Zoomwerkzeug.

2. Ziehen Sie das Zoomwerkzeug vertikal über das Bild, um es zu vergrößern oder zu verkleinern.

Bild schwenken

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Bild zu schwenken.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild oder eine offene Serie, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **Schwenken**.

Der Cursor verändert sich zum Schwenkwerkzeug.

2. Ziehen Sie das Schwenkwerkzeug in eine beliebige Richtung über das Bild.

Note: Im Vollbild-Ansichtsfenster können Sie nur nach links oder rechts schwenken. Sie können den Rand eines Bildes nicht über den Rand des Ansichtsfensters hinaus schwenken.

Objekte in einem Bild messen

Gear View Basic zeigt die Messwerte in der Modalität an, die die Bilder generiert. Falls die Modalität nicht korrekt konfiguriert wurde oder fehlerhaft ist, sind die Messwerte möglicherweise auch nicht korrekt. Führen Sie folgende Schritte aus, um Objekte in einem Bild zu messen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild oder eine offene Serie, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **Messen**.

2. Klicken Sie auf dem Bild auf einen Startpunkt und einen Endpunkt.

Zwischen den beiden Punkten erscheint eine Linie. Der Abstand zwischen den Punkten wird unter der Linie in Millimetern angezeigt.

3. Optional. Um eine neue Messung vorzunehmen, können Sie einen der beiden Punkte zu einer anderen Position ziehen.
4. Optional. Um die Messlinie zu löschen, platzieren Sie den Cursor über einem Endpunkt, sodass die Linie gelb wird, und drücken anschließend auf die Taste **Entf**.

Pixelwert messen

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Graustufen- oder RGB-Werte eines Pixels in einem Bild zu messen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **Pixel messen**.
2. Klicken Sie und halten Sie die Maustaste über einem beliebigen Punkt auf dem Bild gedrückt.
Die Graustufen- oder RGB-Werte werden in der Nähe des Mauszeigers angezeigt.

Winkel messen

Führen Sie folgende Schritte aus, um auf einem Bild einen Winkel zu messen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **Winkel messen**.
2. Klicken Sie auf dem Bild auf einen Startpunkt, einen Scheitelpunkt und einen Endpunkt.
Die Linien erscheinen zwischen dem Scheitelpunkt, dem Startpunkt und dem Endpunkt. Die Winkelmessungen werden in Grad in den Winkeln angezeigt.
3. Optional. Ziehen Sie einen der drei Punkte an einen neuen Ort, um einen neuen Winkel zu messen.

Krümmungswinkel messen

Führen Sie folgende Schritte aus, um auf einem Bild einen Krümmungswinkel zu messen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **Krümmungswinkel messen**.
2. Klicken Sie auf dem Bild auf einen Start- und einen Endpunkt für die erste Linie und einen Start- und einen Endpunkt für die zweite Linie.
Die zwei Linien erscheinen mit einer dritten Linie zwischen ihnen. Die Messung des Krümmungswinkels erscheint unter der dritten Linie.
3. Optional. Um einen neuen Krümmungswinkel zu messen, ziehen Sie einen der vier Punkte an einen neuen Ort.

Untersuchungsbereich (ROI) messen

Führen Sie folgende Schritte aus, um auf einem Bild einen Untersuchungsbereich zu messen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, klicken Sie auf **Tools** und anschließend auf **ROI messen**.
2. Klicken Sie einmal auf das Bild und lassen Sie dann die Maustaste los.
3. Zeichnen Sie mit dem Cursor eine Ellipse um den Untersuchungsbereich.
4. Klicken Sie erneut, um die Ellipse zu platzieren.
Gear View QC zeigt den Bereich der Ellipse, den durchschnittlichen Pixelwert des Bereichs und die Standardabweichung aller Pixelwerte in dem Bereich an.
5. Optional. Um einen neuen Studienbereich zu messen, ziehen Sie die Ellipse an einem der vier Griffe an eine neue Position.

Graustufenbild invertieren

Führen Sie den folgenden Schritt aus, um die Schwarz- und Weißwerte in einem Graustufenbild zu invertieren.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie, klicken Sie auf Tools und anschließend auf Invertieren.

Note: Dieser Befehl hat keinen Effekt bei Farbbildern.

Bild spiegeln oder drehen

Um Fehlinterpretationen des Arztes zu vermeiden, überprüfen Sie die Ausrichtung, bevor Sie die Änderungen speichern, nachdem Sie ein Bild, eine Serie oder eine Studie gedreht oder gespiegelt haben.

Führen Sie folgenden Schritt aus, um ein Bild zu drehen oder zu spiegeln.

1. Klicken Sie im Serien-Kontextmenü auf **Spiegeln/drehen** und führen Sie dann eine der folgenden Aktionen aus.
 - Um das Bild um neunzig Grad im Uhrzeigersinn zu drehen, klicken Sie auf **90 Grad nach rechts drehen**.
 - Um das Bild um neunzig Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, klicken Sie auf **90 Grad nach links drehen**.
 - Um das Bild um hundertachtzig Grad zu drehen, klicken Sie auf **180 Grad drehen**.
 - Um das Bild horizontal zu spiegeln (auf der vertikalen Achse), klicken Sie auf **Horizontal spiegeln**.
 - Um das Bild vertikal zu spiegeln (auf der horizontalen Achse), klicken Sie auf **Vertikal spiegeln**.

Kachel-Layout anzeigen

Sie können Serien mit mehreren Bildern als Kachel-Layout mit Slices anzeigen. Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Kachel-Layout auszuwählen.

1. Öffnen Sie eine Studie in einem Ansichtsfenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie, klicken Sie auf **Layout** und wählen Sie anschließend ein Layout aus dem Untermenü aus.
3. Optional. Verwenden Sie die Tasten PFEIL NACH OBEN oder PFEIL NACH UNTEN oder das Mausrad, um Bilder einzeln durch die Kacheln zu blättern oder verwenden Sie die Tasten NACH OBEN oder NACH UNTEN, um sie bildschirmweise zu blättern.

Note: Wenn nicht genügend Slices zum Füllen des Layouts vorhanden sind, bleiben Teile des Layouts leer.

Präsentationsstatus in Graustufen anzeigen

Manche Serien in Graustufen enthalten DICOM-Tags der Gruppe 6000, die die Präsentationsstatus definieren. Führen Sie folgende Schritte aus, um Bilder mit diesen Status anzuzeigen.

Prerequisite Aktivieren Sie Textüberlagerungen.

1. Öffnen Sie die Serien in einem geteilten oder Vollbild-Ansichtsfenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie, klicken Sie auf **Präsentation** und wählen Sie dann einen der Präsentationsstatus im Kontextmenüs aus.

Voreinstellung Window/Level anwenden

Gear View Basic enthält mehrere voreingestellte Window- bzw. Level-Werte, die sich für verschiedene Körperteile oder zum Anzeigen von Objekten eignen. Die verfügbaren Voreinstellungen hängen vom Bild oder der Modalität ab. Informationen zum Bearbeiten von Optionen in Zusammenhang mit Voreinstellungen finden Sie unter „Voreinstellungen Window/Level bearbeiten“. Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Voreinstellung Window/Level auf eine Serie anzuwenden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie, klicken Sie auf **Voreinstellungen Window/Level** und klicken Sie anschließend auf eine Voreinstellung im Untermenü.

Note: Wenn die Bilder farbig sind, enthält das Untermenü Einstellungen für die Umsetzungstabelle (LUT).

2. Optional. Zur Feinanpassung der Window- oder Level-Voreinstellung verwenden Sie das Window/Level-Tool. Siehe [Window/Level anpassen](#).

Voreinstellungen Window/Level bearbeiten

Führen Sie folgende Schritte aus, um zu kontrollieren, welche Voreinstellungen im Untermenü „Voreinstellungen Window/Level“ angezeigt werden und welche Namen und Werte diese besitzen.

1. Öffnen Sie in Windows die Datei {Gear View Basic-Installationsordner}\config\presets.xml mit einem Texteditor.
2. Um die voreingestellten Namen und deren Werte zu bearbeiten, ändern Sie den Text zwischen den doppelten Anführungszeichen.
3. Um eine Voreinstellung hinzuzufügen, kopieren Sie alles zwischen einem öffnenden und schließenden Voreinstellungs-Tag (diese eingeschlossen) und ändern Sie anschließend den Text innerhalb der doppelten Anführungszeichen.
4. Um eine Voreinstellung zu löschen, löschen Sie alles zwischen einem öffnenden und schließenden Voreinstellungs-Tag (diese eingeschlossen).
5. Speichern Sie die Datei.

Bildbearbeitungen rücksetzen

„Zurücksetzen“ bedeutet, nicht gespeicherte Bearbeitungen rückgängig zu machen. Bearbeitungen, die nicht gespeichert werden, sind Spiegeln/Drehen, Window/Level, Invertieren und Messungen. Andere Bearbeitungen können nicht zurückgesetzt werden, beispielsweise Änderungen an Patientendetails. Führen Sie folgenden Schritt aus, um Bearbeitungen an einem Bild zurückzusetzen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie und klicken Sie anschließend auf Zurücksetzen.

Dateien in höchster Qualität laden

Führen Sie folgenden Schritt aus, um nicht komprimierte Dateien höchster Qualität zu laden.

Prerequisite Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sowohl komprimierte als auch Raw-Bilder (oder dekomprimierte Bilder) auf dem Quellmedium verfügbar sind.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie und klicken Sie dann auf Höchste Qualität laden. Gear View Basic lädt die dekomprimierte Datei und zeigt das Bild in größtmöglicher Qualität an. Die Bildüberlagerung zeigt Dekomprimiert an.

Bild drucken

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Bild als Miniaturbild oder in einem Ansichtsfenster anzuzeigen.

1. Navigieren Sie zu dem Bild in der Serie, das Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und klicken Sie anschließend auf **Bild drucken**.
3. Legen Sie im Drucker-Dialogfeld die Druckoptionen fest und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Note: Wenn nicht genügend Slices zum Füllen des Layouts vorhanden sind, bleiben Teile des Layouts leer.

Bild oder Serie exportieren

Sie können ein Bild oder eine Serie in einem Ordner speichern, wenn sie als JPEG-, PDF- oder DICOM-Datei (*.dcm) gespeichert wird. Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Bild zu exportieren.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Serie und klicken Sie anschließend auf **Exportieren**.
2. Klicken Sie im Untermenü auf eine der folgenden Optionen.

Note: Die verfügbaren Befehle im Untermenü unterscheiden sich je nach Quellbild. Die PDF-Option ist nur verfügbar, wenn die Bilder oder Serien eingebettete PDFs sind.

- **Bild als JPEG speichern**
- **Bild als PDF speichern**
- **Bild als DICOM speichern**
- **Serie als DICOM speichern**

Note: Gear View fügt GSPS-Daten nur ein, wenn Sie auf **Serie als DICOM exportieren** klicken.

3. Wählen Sie einen Zielordner aus und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Tastaturbefehle

Gear View Basic bietet folgende Tastaturbefehle.

Tastaturbefehle für Voreinstellungen Window/Level

In der Tabelle unten sehen Sie Beispiele Tastaturbefehle für Voreinstellungen Window/Level. Die konfigurierten Voreinstellungen variieren je nach Modalität. In der folgenden Datei können Sie die Tastaturbefehle bearbeiten: *{Gear View Basic-Installationsordner}\config\presets.xml*.

Taste	Voreinstellung
F4	Abdomen
F5	Knochen
F6	Gehirn
F7	Leber
F8	Lunge
F9	Mediastinum
F10	Myelogramm

Andere Tastaturbefehle

Die folgende Tabelle enthält andere nützliche Tastaturbefehle für Gear View Basic.

Taste	Aktion
SEITE NACH OBEN/SEITE NACH UNTEN	Blättert in der Layoutansicht einen Bildschirm nach oben oder unten
HOCH/RUNTER	Blättert in der Layoutansicht ein Bild nach oben oder unten
RECHTS/LINKS	Springt in der Layoutansicht zur nächsten oder vorigen Serie

Taste	Aktion
A	Blendet Überlagerungen ein oder aus
B	Schaltet zum Tool „Krümmungswinkel messen“ um
C	Beginnt oder unterbricht die ausgewählte Film-Schleife
I	Invertiert das aktuelle Bild (nur Graustufen)
M	Schaltet zum Tool „Linie messen“ um
N	Schaltet zum Tool „Punkt messen“ um
O	ROI messen
P	Schaltet zum Schwenk-Tool um
Q	Neuzuordnungs-Tool
R	Setzt das aktuelle Bild zurück.
S	Anzeigen oder Ausblenden der Scoutlinien
V	Schaltet zum Tool „Winkel messen“ um
W	Schaltet zum Tool „Window/Level“ um
Z	Schaltet zum Zoom-Tool um
Pos1	Springt zum ersten Bild der gewählten Serie
Ende	Springt zum letzten Bild der gewählten Serie
Entf	Löscht die hervorgehobene Maßüberlagerung